

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GROSSER  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

| AGW

**ASTOC**  
ARCHITECTS AND PLANNERS

PETER BERNER,  
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GMBH

# URBAN, DICHT, VIELFÄLTIG - STÄDTEBAULICHE KONZEPTE FÜR DAS WOHNEN IN DER STADT

# Städtebau

Schwerpunkte im Städtebau: Neben den klassischen Aufgaben der Rahmenplanungen und Bauleitplanung insbesondere die Entwicklung von Konzepten für Kliniken und Universitäten

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen für realisierte Projekte

## 25 Jahre in Köln

Offene Bürostruktur als Ausdruck unserer Arbeitsweise und von besonderem Wert für die Bearbeitung unserer Projekte

# Konzeption & Entwurf

# Team: 60 Mitarbeiter

Haupttätigkeit in den Leistungsphasen 1-5 ASTOC Architects and Planners wurde 1990 von Peter Berner, Kees Christiaanse, Oliver Hall und Markus Nepl in Köln gegründet

Große Bandbreite unterschiedlichster Projekte - vom Hochwasserpumpwerk bis zur baulichen Vision für ein rund 1.600 ha großes Areal im Zentrum von São Paulo

Teilnahme an den Architekturbiennalen von Venedig, São Paulo und Daegu

# Schwerpunkte im Hochbau:

Gebäude zum Wohnen und Arbeiten, Öffentliche Bauten (Gebäude für Hochschulen, Rathaus) und Spezialgebäude (Bahnhof, Pumpwerk, etc.)

# Architektur

Lehre & Forschung - Innovation

# LEISTUNGSSPEKTRUM

Strategische Planung



Masterplan Emscher-Zukunft, Metropole Ruhr



Expansionspotentiale der Universität zu Köln

Städtebau



Masterplan HafenCity, Hamburg



Masterplan IFC, Moskau

Campusentwicklung & Öffentliche Bauten



Neubau der Hochschule Ruhr West, Mülheim an der Ruhr



Masterplan Medizinische Hochschule, Hannover

Wohnungsbau



Siedlung Buchheimer Weg, Köln



Wohnhochhaus, Holzhafen Hamburg

Büro- und Verwaltungsbau



Bürogebäude Viega, Attendorn



Bürogebäude Ost, Holzhafen Hamburg

Sonderbauten



Neubau Herz- und Gefäßzentrum, Inselspital Bern



Bahnstationen Solingen



D E U T S C H L A N D

ASTOC • ARCHITECTS & PLANNERS

K E E S C H R I S T I A A N S E

N I E D E R L A N D E

Aedes







# **STÄDTE IM STRESS**

WEGE AUS DER WOHNUNGSNOT




## **BDA Montagsgespräch: Wohnungsbau und Städtebau: ein ungeklärtes Verhältnis!**

**Ankündigung und herzliche Einladung zum BDA Montagsgespräch**

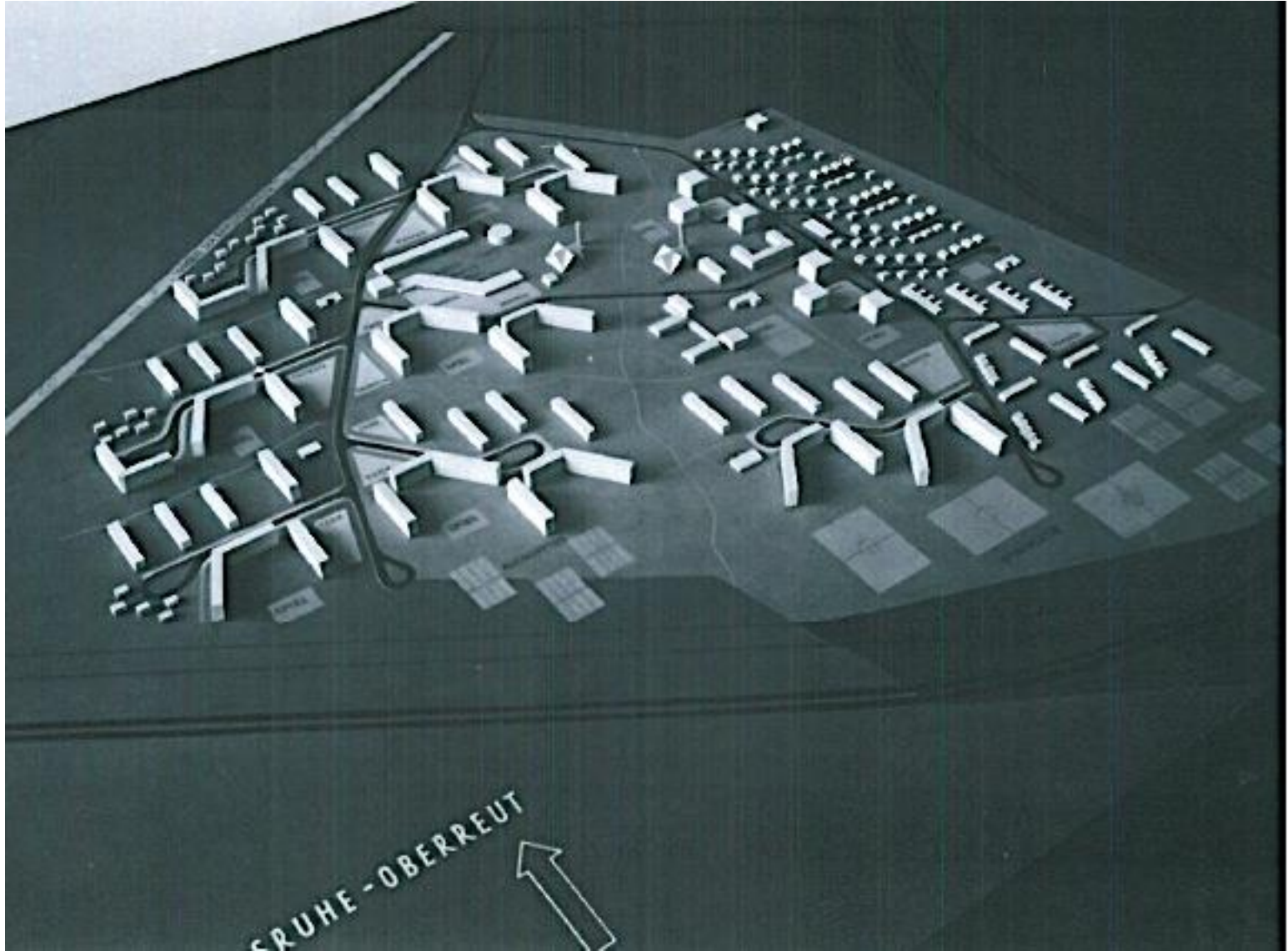
HEUTE - 31. Oktober 2016 | 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln

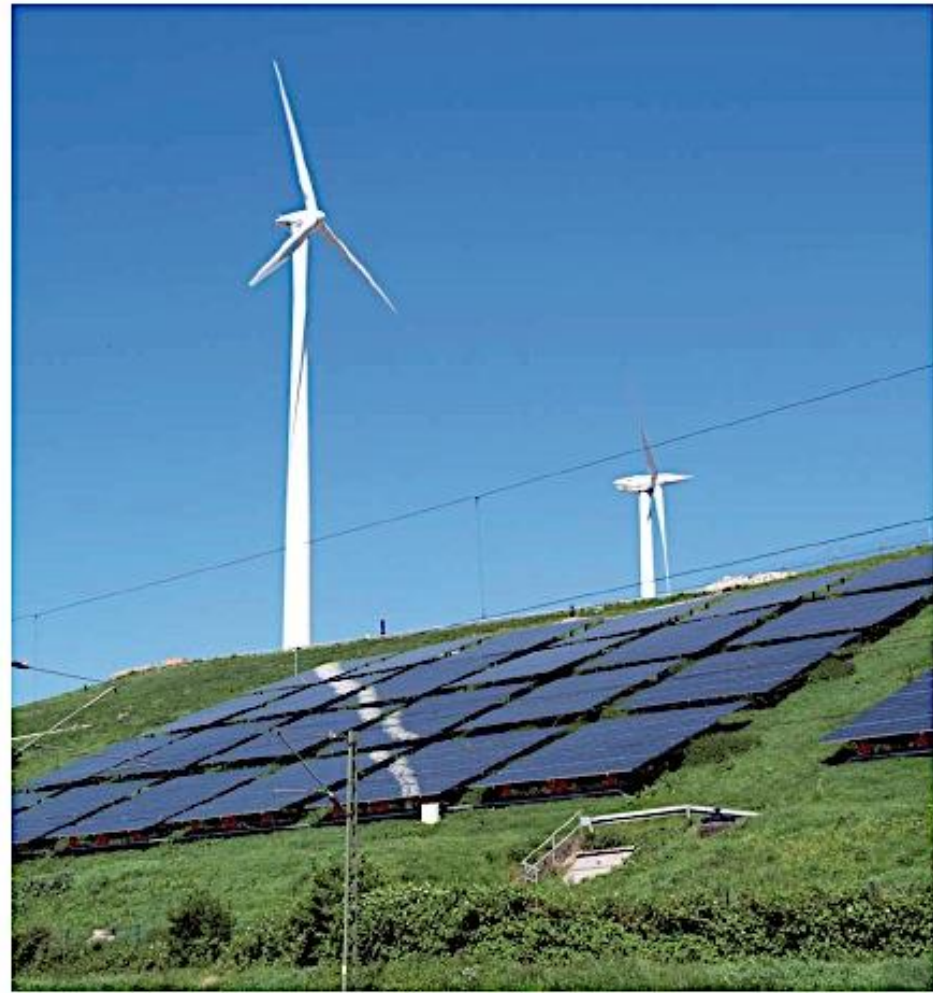


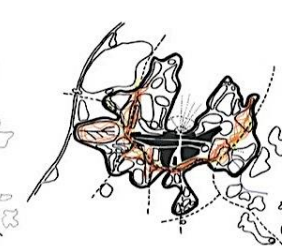
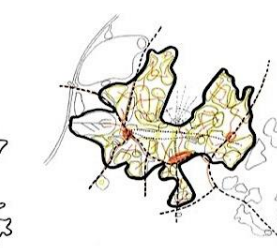
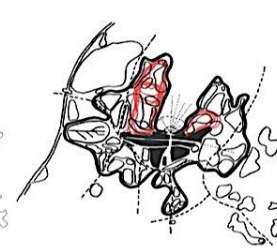
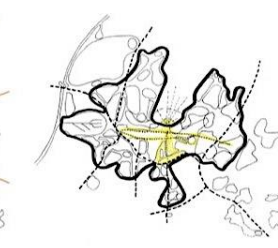
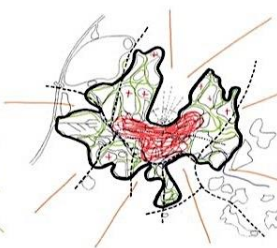
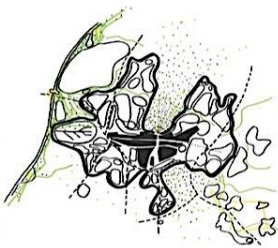
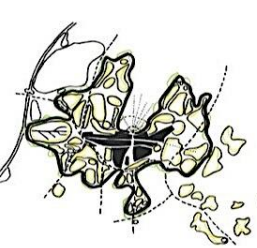
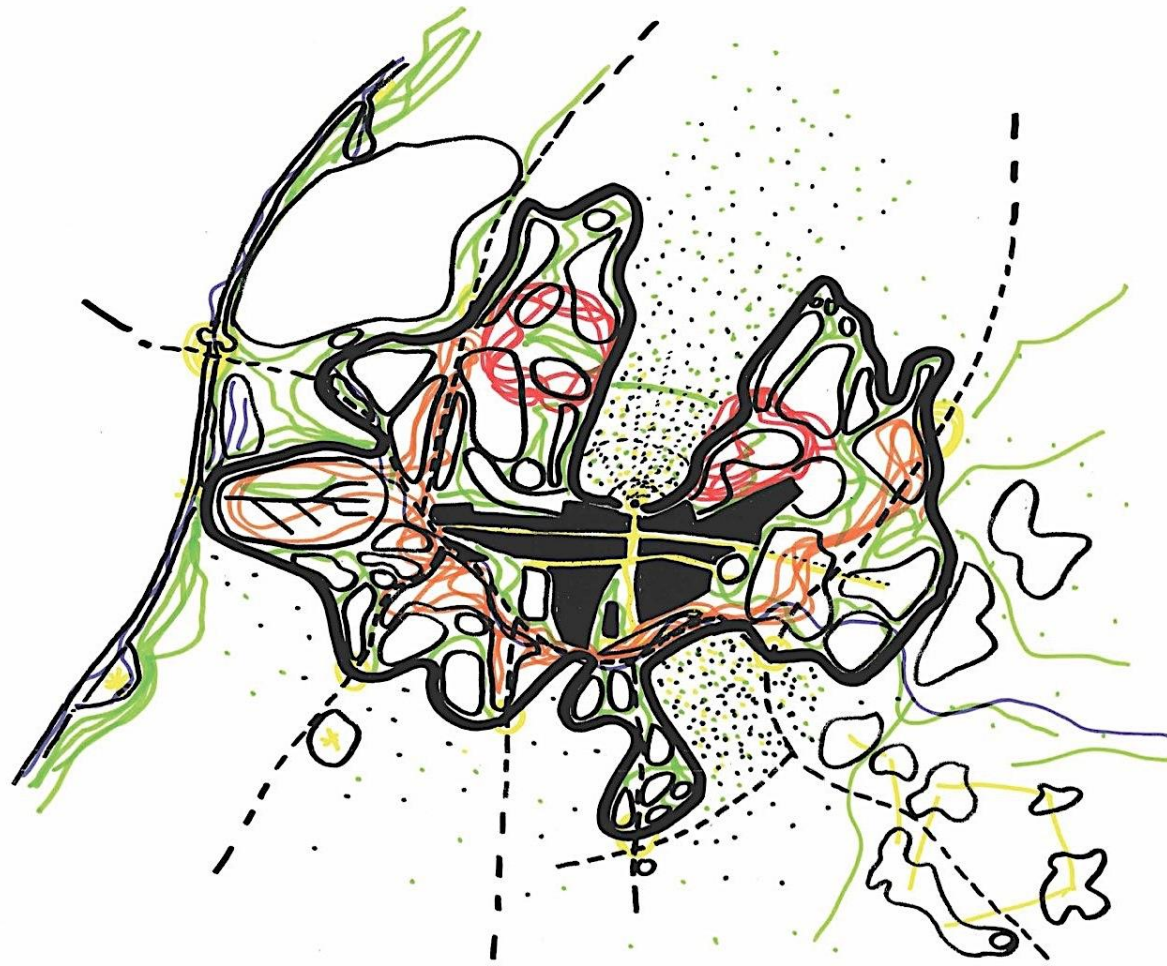


Ausstellung „Neue  
Standards. Zehn  
Thesen zum Wohnen“  
eröffnet





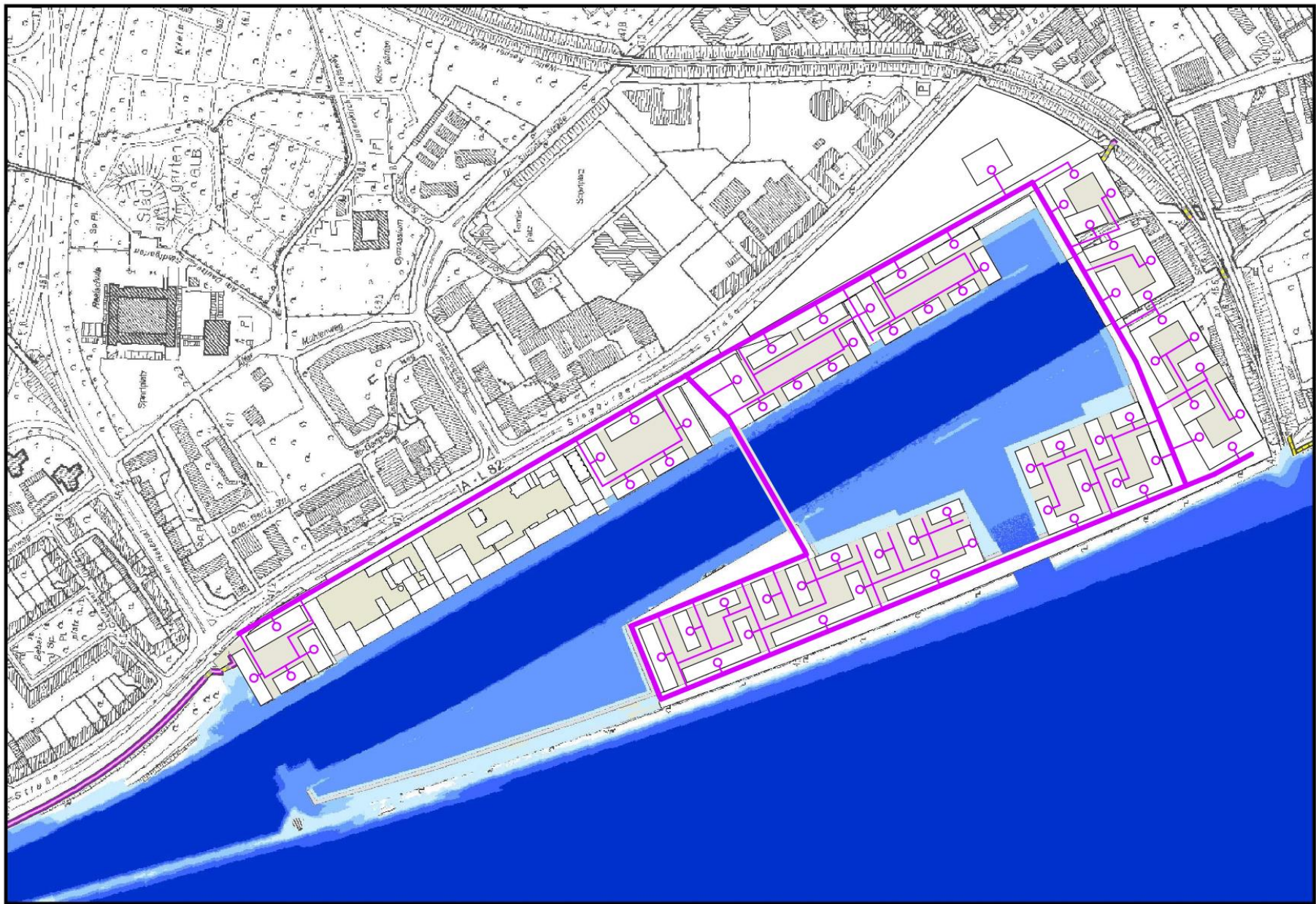


















COBE Kopenhagen

**ABRISS-NEUBAU  
DAS ZWEITE LEBEN  
DER SIEDLUNG  
BUCHHEIMER WEG  
IN KOELN**

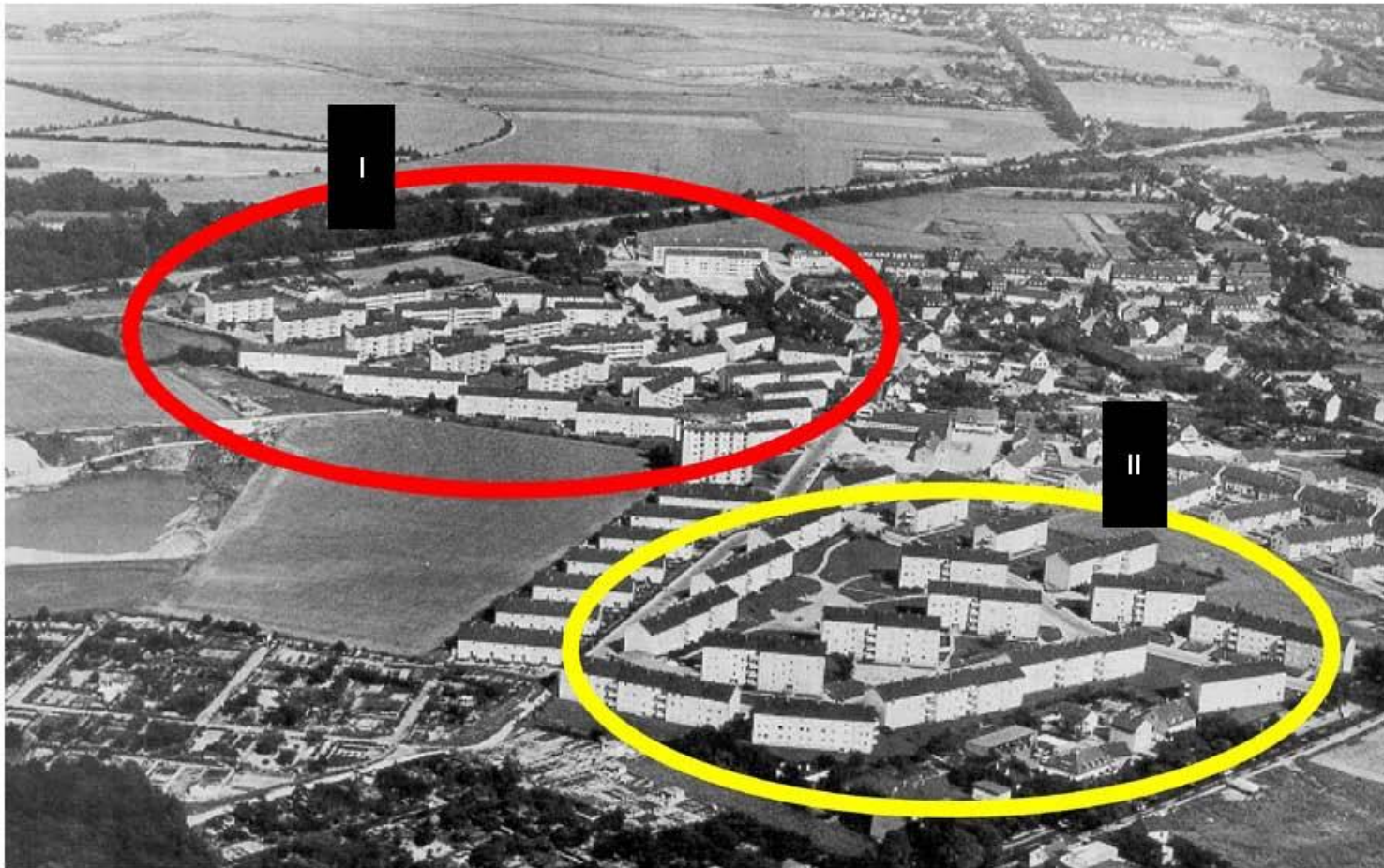
**SIEDLUNG  
BUCHHEIMER WEG, KÖLN**

Planungsgebiet / Umgang mit  
der Nachkriegsbebauung

**ASTUC**  
ARCHITECTS AND PLANNERS

I = Sanierung

II = Abriss und Neubau



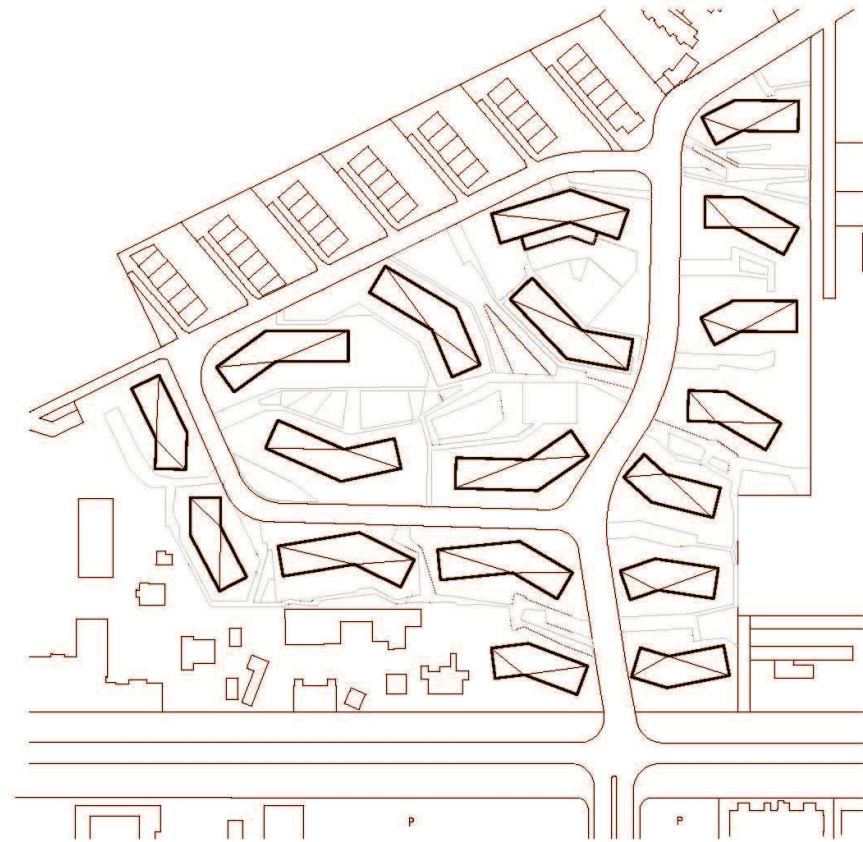








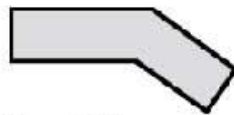
Lageplan der „alten“ Siedlung



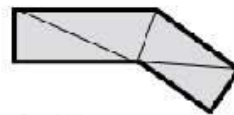
Lageplan der „neuen“ Siedlung mit Freiraumstruktur



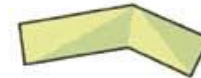
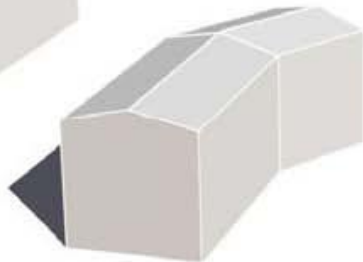
Zeile



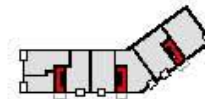
Raumbildung



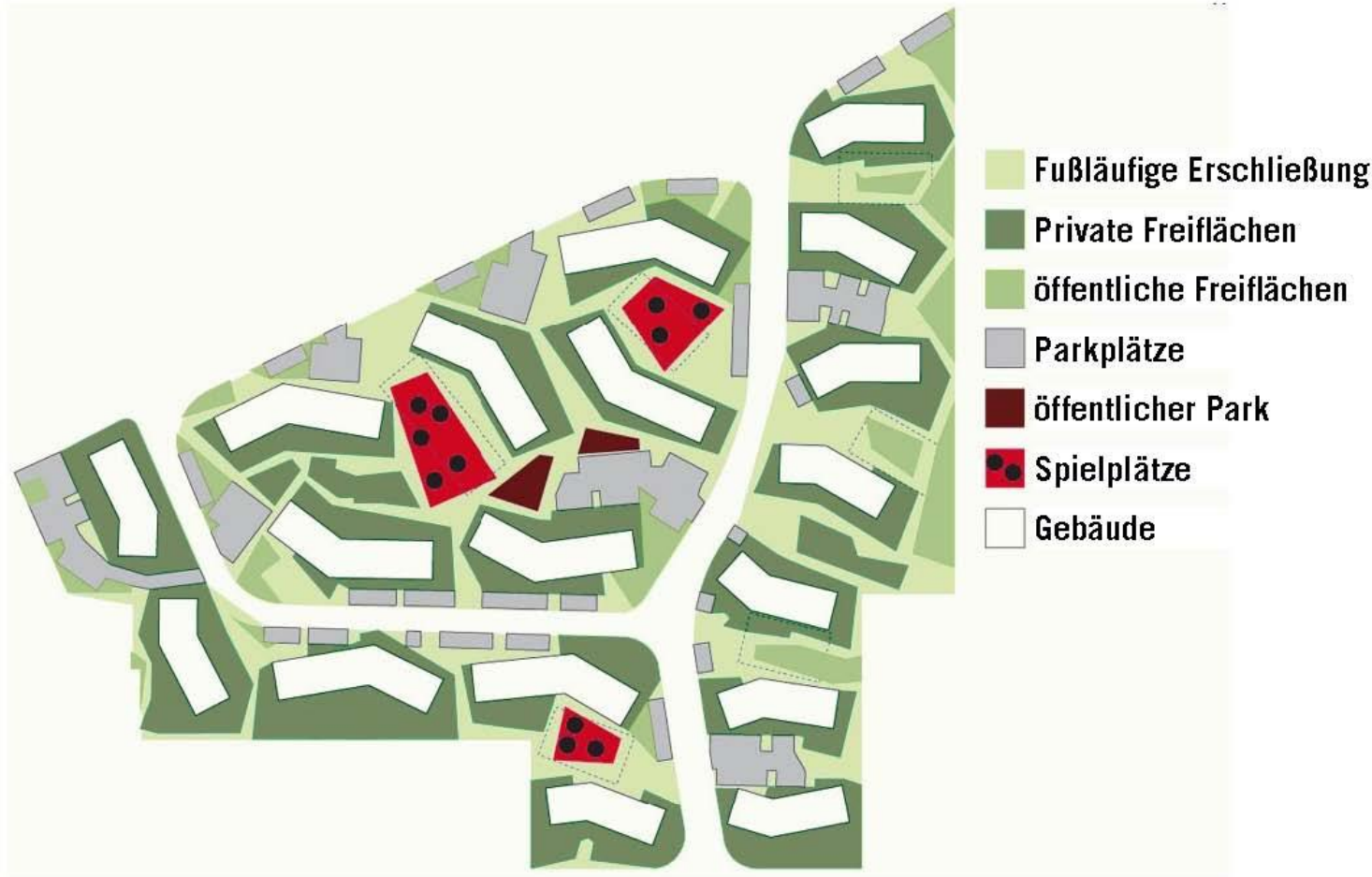
Dachform  
Körper



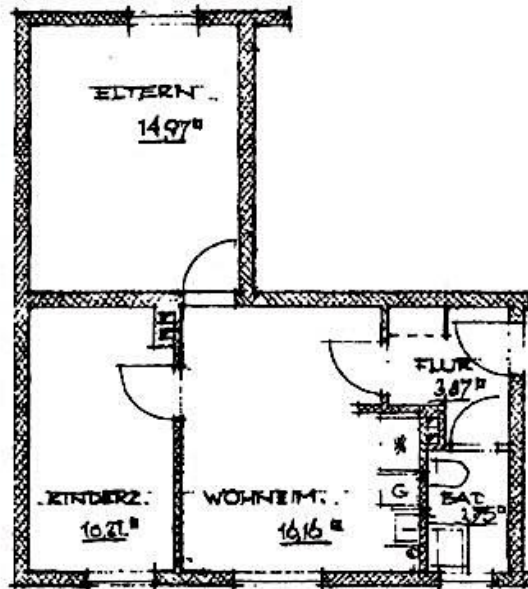
Raumbildung



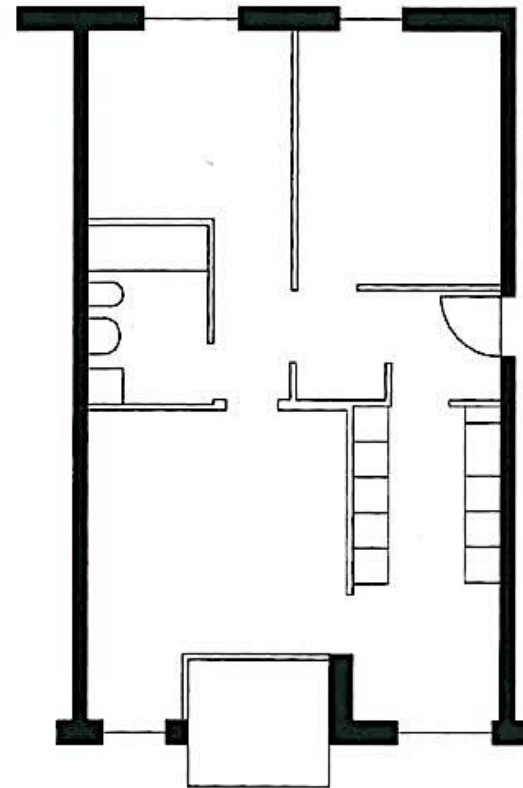
Struktur







vorher



nachher













**HINTER'M BAUMARKT  
DIE TRANSFORMATION  
DES KOELNER  
STADTTTEILS EHRENFELD**





**Legende**

	Wohnen / Mischnutzung
	Dienstleistung / Büro
	Öffentliche Einrichtung
	Handel
	Gewerbe
	Entwicklungsflächen
	Plangebiet



Vogelstanger Straße

Wensbergstraße

Widdersdorfer Straße

Widdersdorfer Straße

Widdersdorfer Straße

Widdersdorfer Straße

Wensbergstraße

Wensbergstraße

Eisenstraße

Wensbergstraße

Wensbergstraße

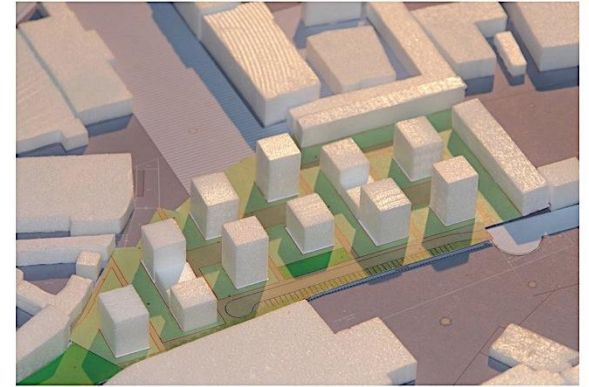
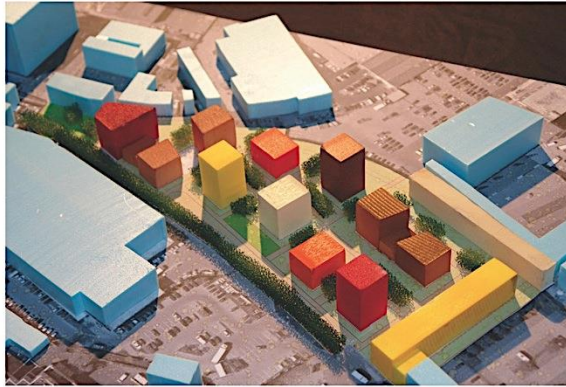
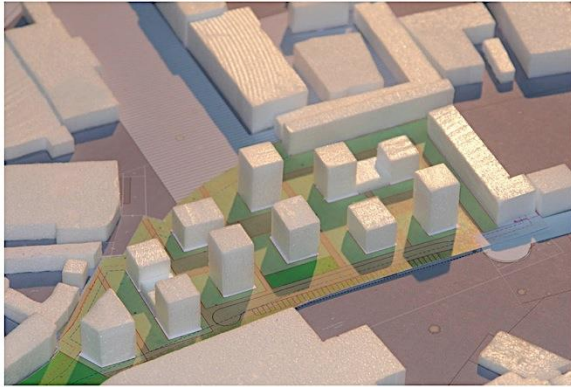
Wensbergstraße

Wensbergstraße

Wensbergstraße

Wensbergstraße

Wensbergstraße





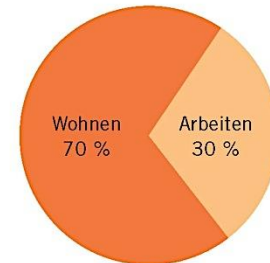
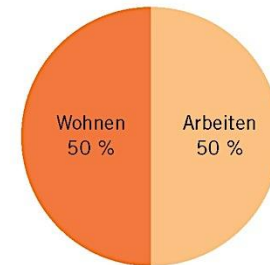
**Mit dem Grundstück „Grüner Weg“ wurde im Stadtteil Köln-Ehrenfeld ein Areal mit großem Potential für den strukturellen Wandel erworben.**

- Konversion einer ehemaligen Industriefläche in ein großzügiges Stadtwohnareal
- Schaffung neuen Wohnraums in Ehrenfeld
- Innovative Verbindung von Wohnen und Arbeiten

**Ziel ist die Entwicklung eines wohnlastigen Gebiets mit und in besonderer städtebaulicher Struktur als Keimzelle für die Entwicklungen des Areals und der Umgebung.**

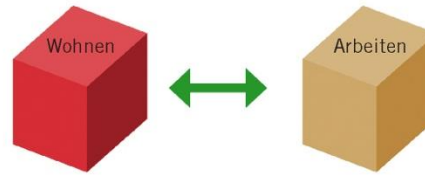
- Möglichkeit zur Mischnutzung: Wohnen / Loft / Arbeiten / spezialisierter Handel
- Möglichkeit für eine offene und in der Planung noch flexible Entwicklung

<b>Fakten</b>	Grundstücksgröße:	ca. 16.500 m <sup>2</sup>
	Stadt Parzelle:	ca. 500 m <sup>2</sup>
	Insgesamt:	ca. 17.000 m <sup>2</sup>
	mit Erweiterung:	ca. 20.000 m <sup>2</sup>
<b>Annahmen</b>	GRZ Annahme:	0,5
	GFZ Annahme:	1,5
<b>Dichte Annahme mit Erweiterung</b>		ca. 25.500 m <sup>2</sup> BGF
		ca. 30.000 m <sup>2</sup> BGF

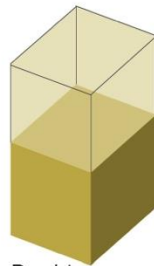


Ziele der GAG



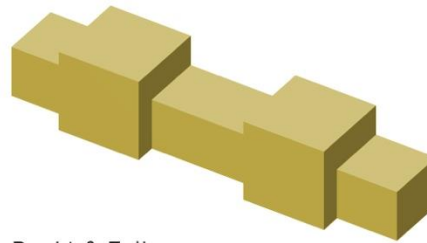


**Das Punkthaus**  
Licht / Luft / Aussicht  
Gute Vordefinition  
Hohe Flexibilität  
Möglichkeit der Festlegung

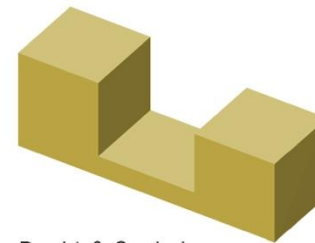


Punkt

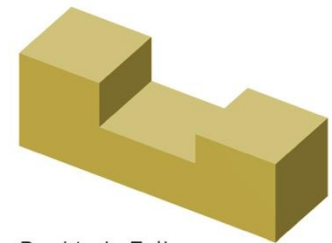
4-8  
Geschosse



Punkt & Zeile



Punkt & Sockel



Punkt als Zeile



**Gewerbe**



**Wohnen**



**Gewerbe (EG-3.OG) - Wohnen (4./5. OG)**



**überwiegend Wohnen / KITA (EG)**



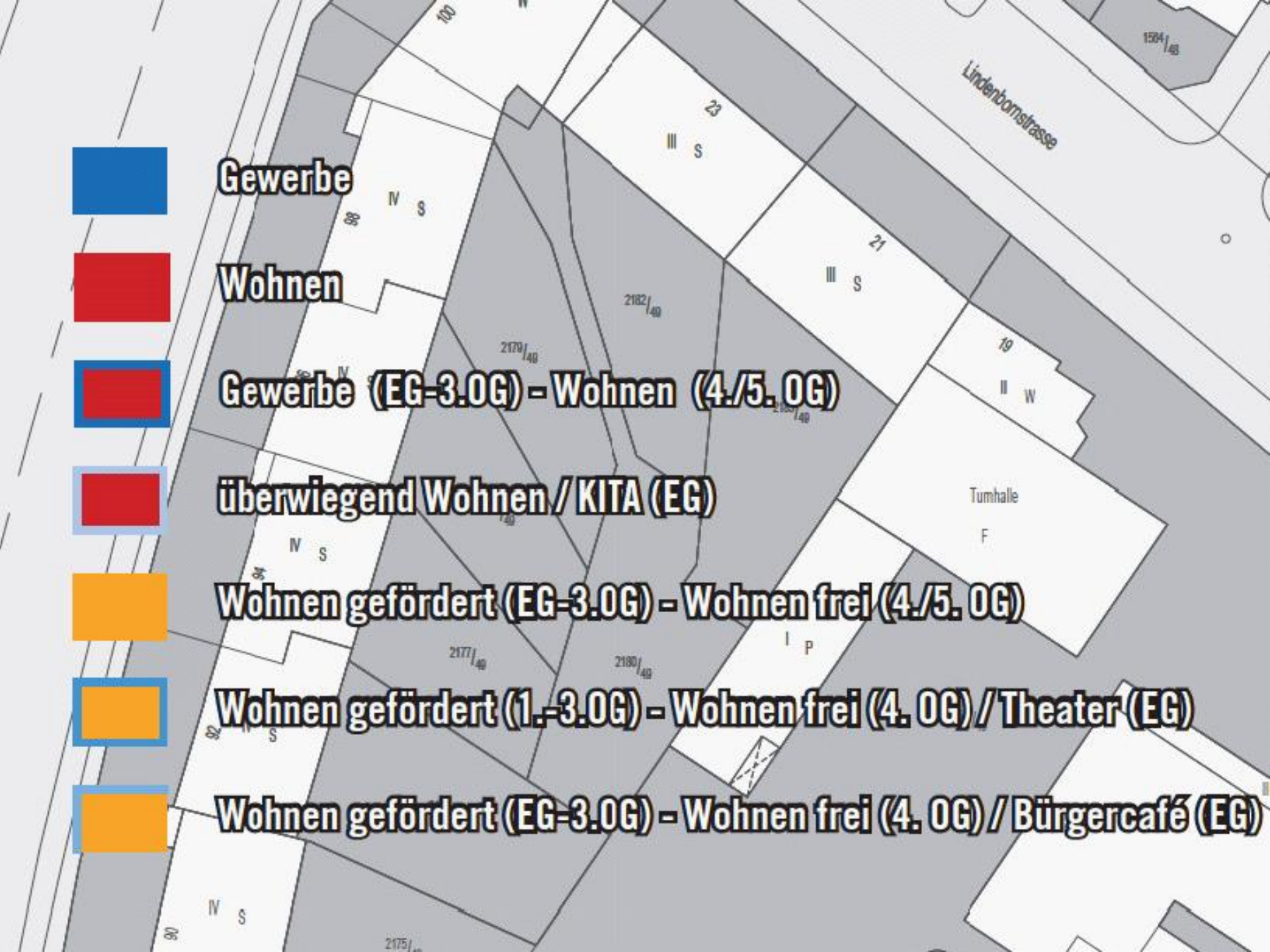
**Wohnen gefördert (EG-3.OG) - Wohnen frei (4./5. OG)**



**Wohnen gefördert (1.-3.OG) - Wohnen frei (4. OG) / Theater (EG)**



**Wohnen gefördert (EG-3.OG) - Wohnen frei (4. OG) / Bürgercafé (EG)**





- Gewerbe
- Wohnen
- Gewerbe (EG-9.06) - Wohnen (4.7/5.06)
- überwiegend Wohnen / KITA (EG)
- Wohnen gefördert (EG-9.06) - Wohnen frei (4.7/5.06)
- Wohnen gefördert (4.1-9.06) - Wohnen frei (4.06) / Theater (EG)
- Wohnen gefördert (EG-9.06) - Wohnen frei (4.06) / Bürgersaal (EG)



Vielfalt



durchgängiger Sockel



Themenvarianz



Einheit





Architekturverteilung

- ASTOC
- L+P
- Molestina



GRÜN

M A M

03



Freianlagenplan





SCHREINEREI MARON-KINAS

Ausgabe  
Kaufvertrag











**GRÜNER WEG**





















**ASTUC**

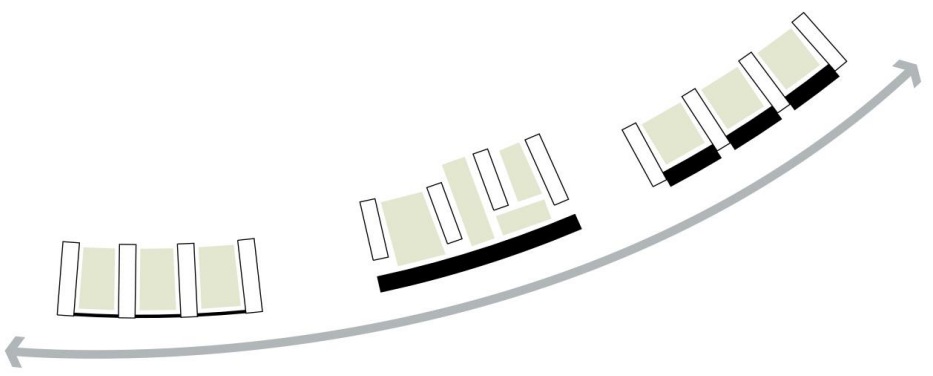
ARCHITECTS AND PLANNERS

lohrer.hochrein  
landschaftsarchitekten  
und stadtplaner gmbh

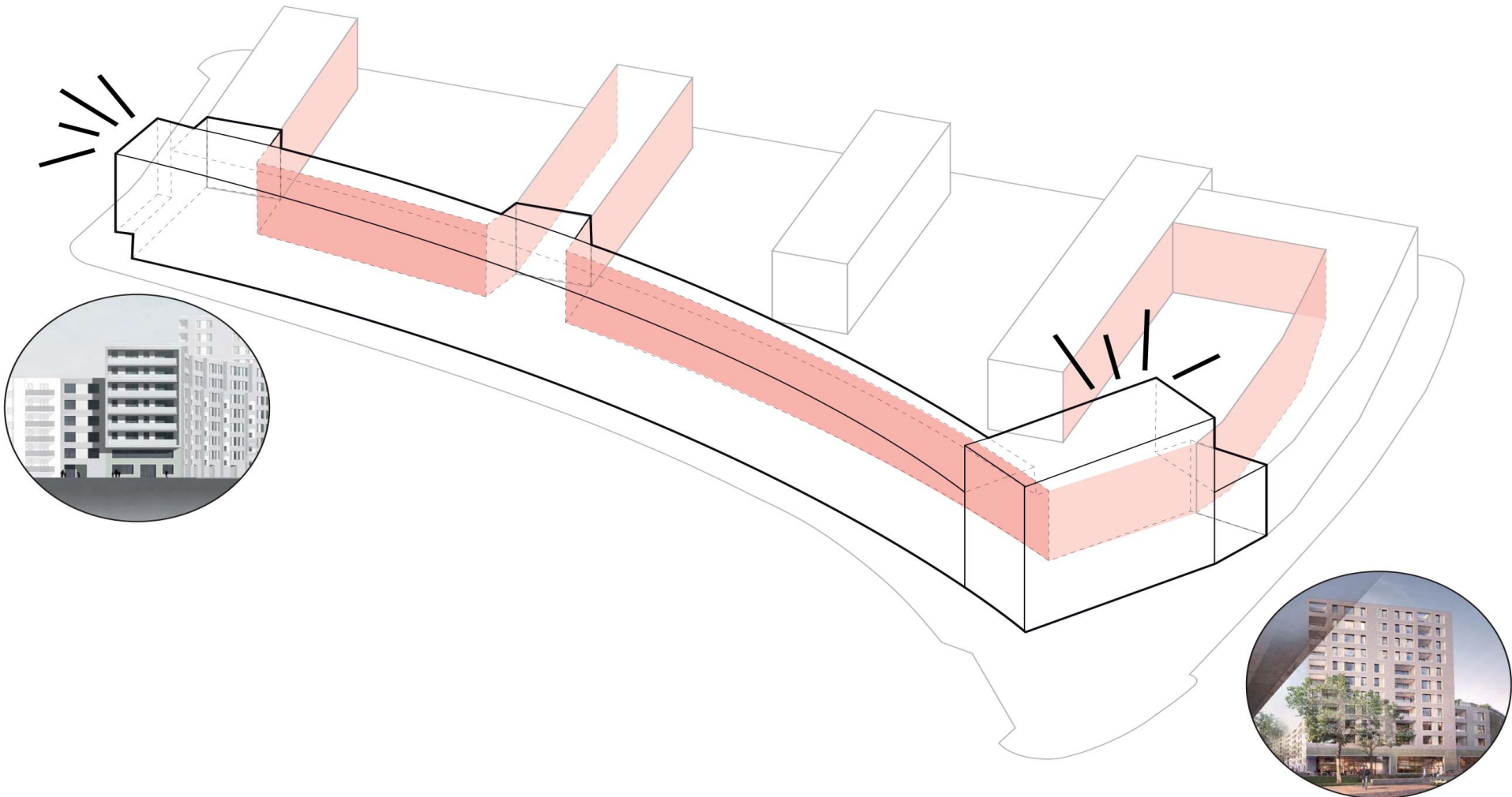


# REALISIERUNGSWETTBEWERB „WOHNEN AM CANDIDPLATZ“

# Wohnen am Mittleren Ring

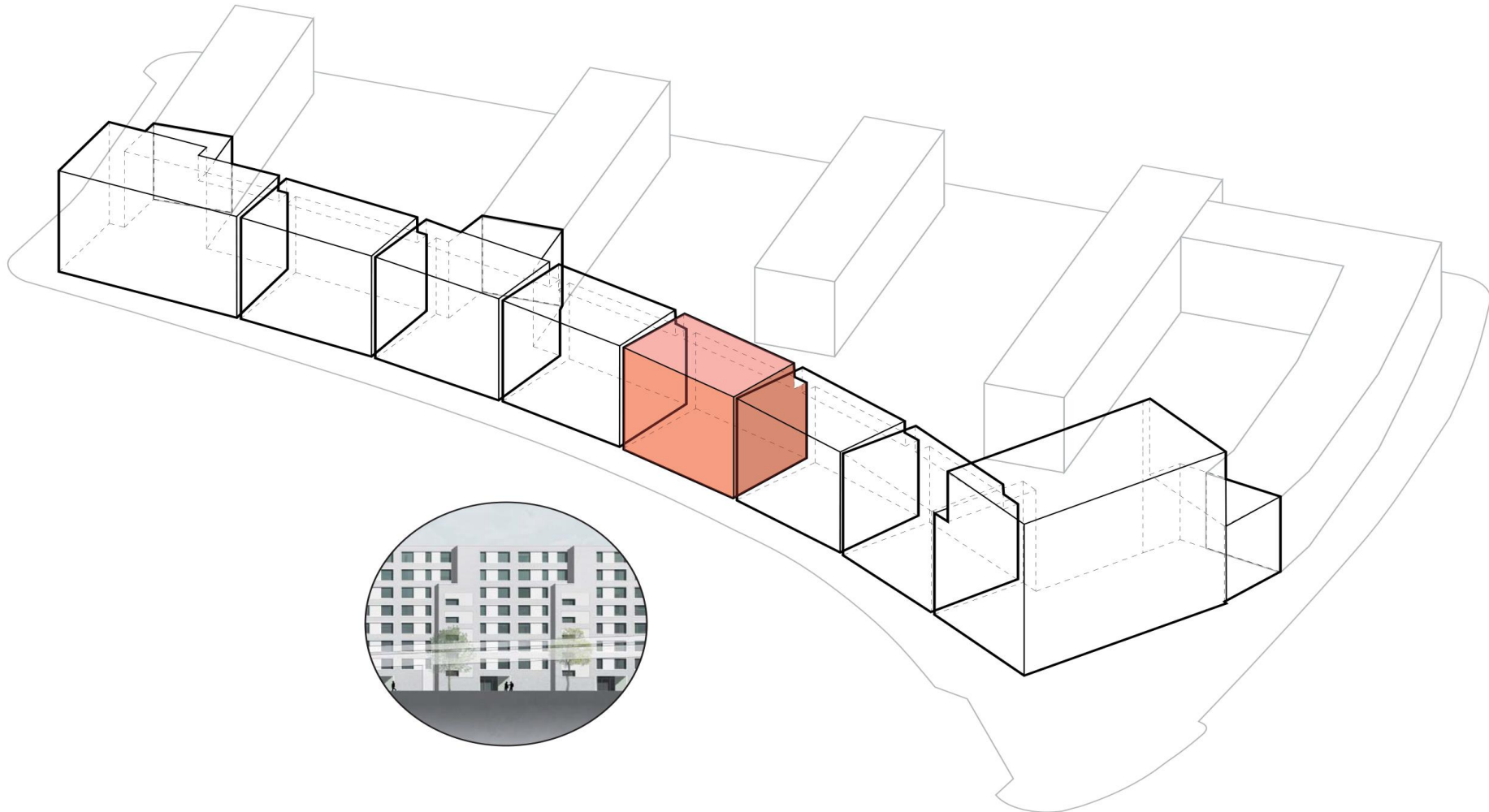


Piktogramm  
„Höhenstaffelung und Raumbildung“

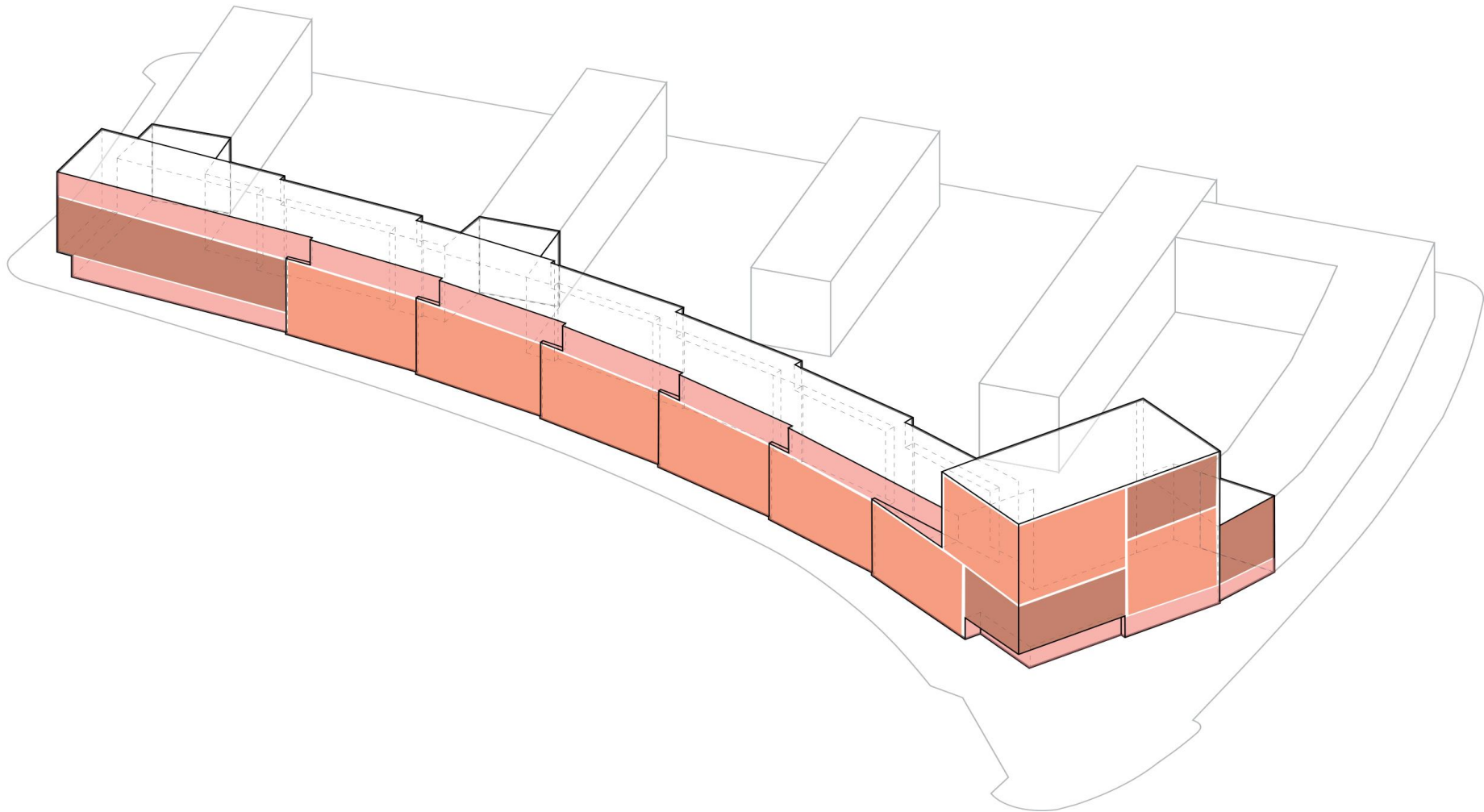




Piktogramm  
„Segmente“

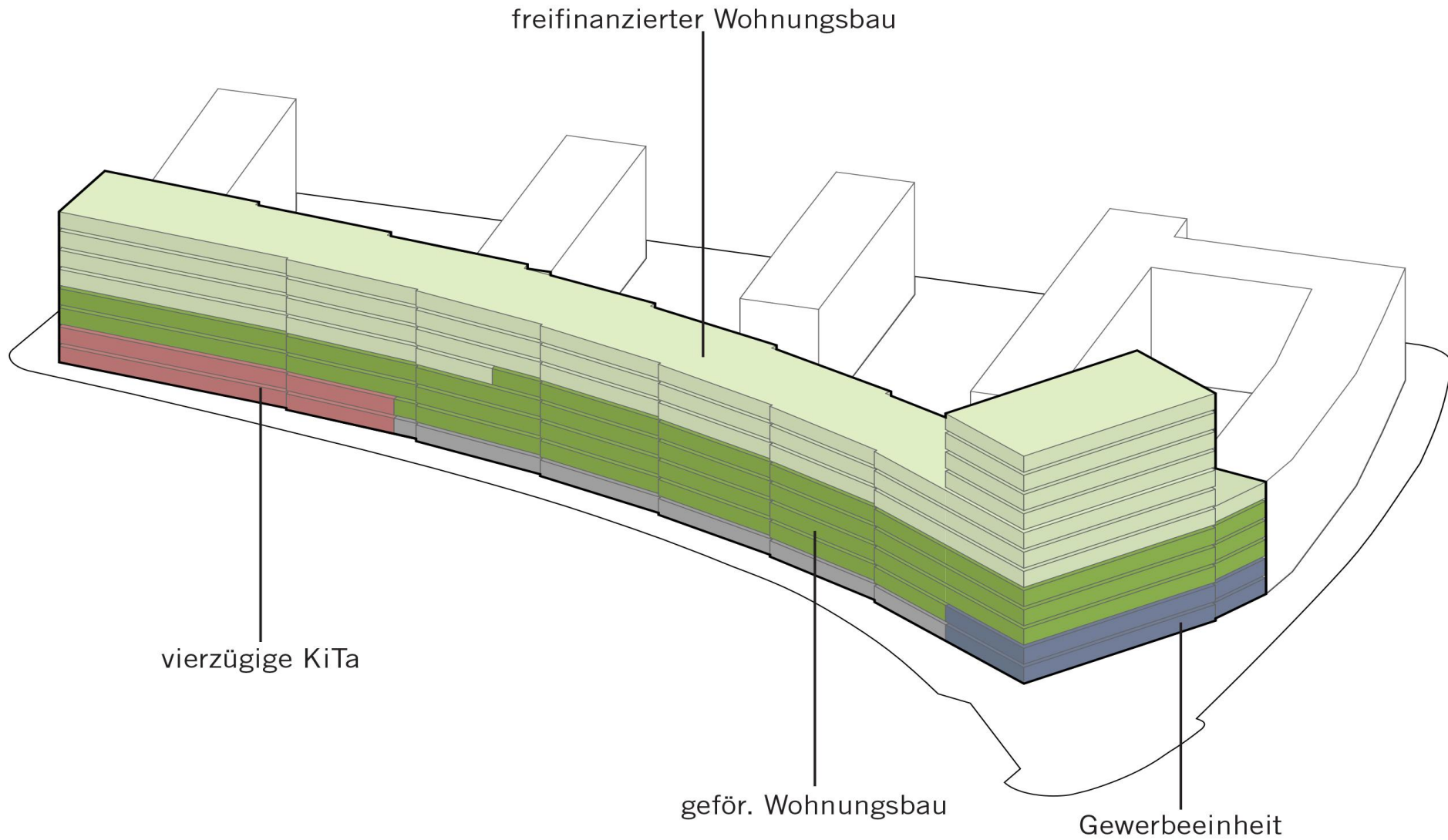


Piktogramm  
„Fassadenbild“





Piktogramm  
„Nutzungsverteilung“



# Lageplan und Freiraum



**Freiraum Kita**



**Spielflächen**



**Spielflächen**



**Urban Gardening**



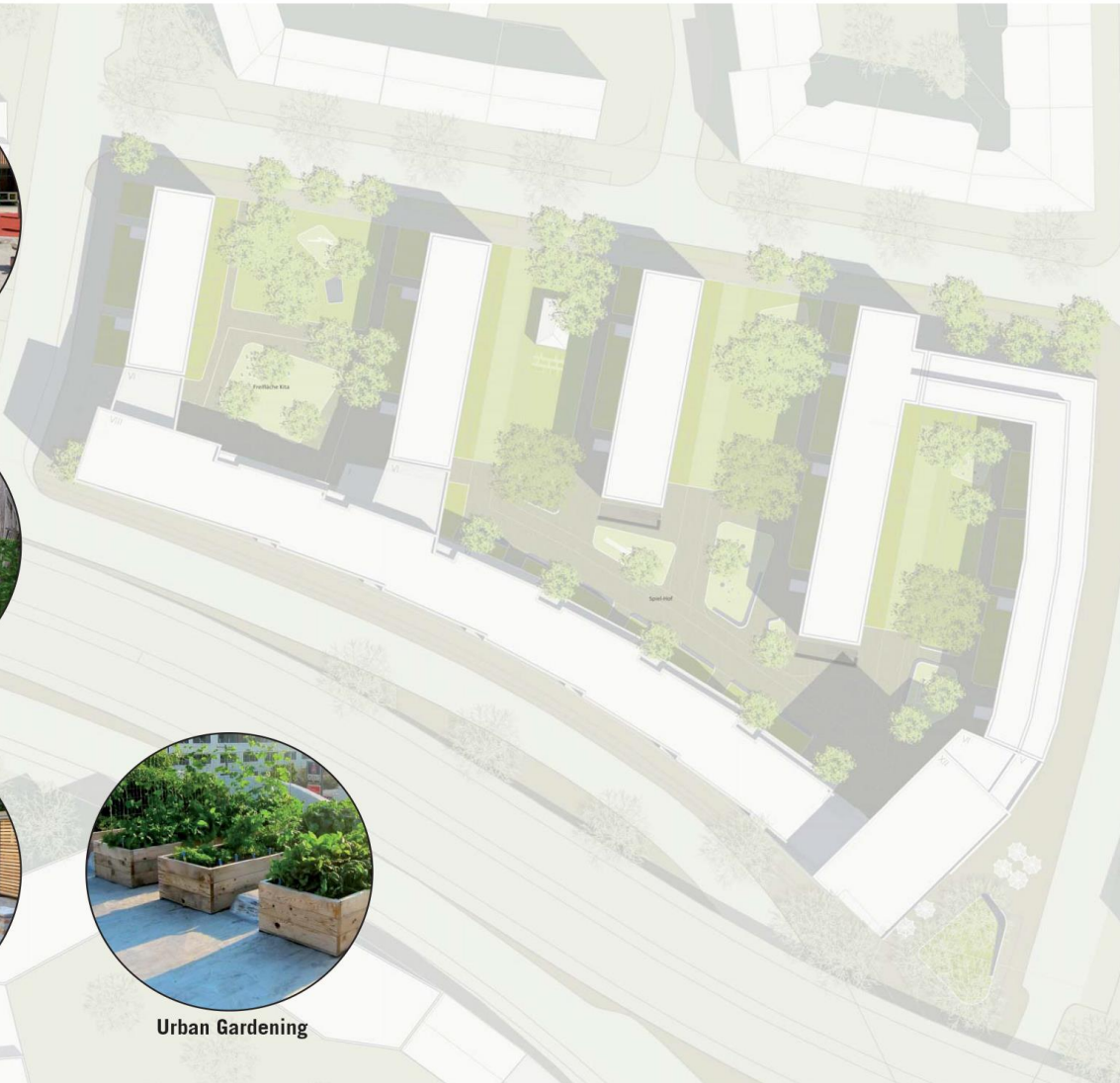
**Pflanzinseln**



**Pflanzinseln**



**Sitzmöglichkeiten**

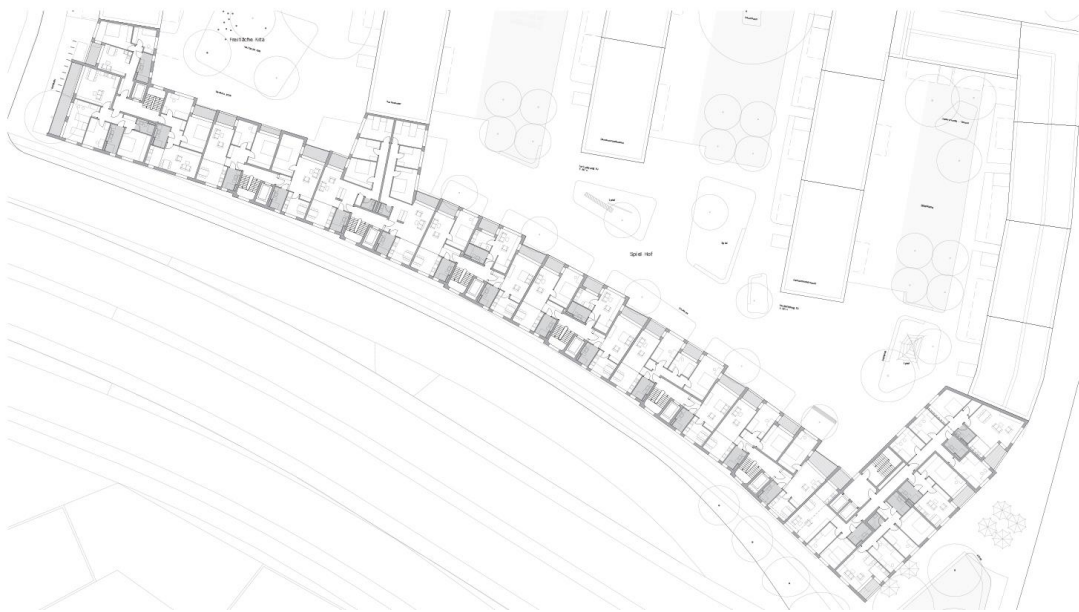


Referenzen zur Fassade  
aus München





Forum





# NEUE HERAUSFORDERUNGEN





 GARDEN CAMPUS  
VAIHINGEN

vor 6 Tagen



Seite 3





# 3500 neue Wohnungen für den Kronsberg

Ist die Bebauung nicht vielleicht doch etwas zu massiv, zu dicht, zu groß? Insbesondere an den Rändern des Neubaugebiets Kronsberg-Süd? Am Dienstag wurden beim Abschluss des dreiteiligen Bürgerdiskurses zur geplanten Kronsberg-Erweiterung erstmals starke Bedenken laut – doch auch wenn sie Applaus ernteten, blieben es eher Fragestellungen als Kritikpunkte.

## VORIGER ARTIKEL

Kröpcke: "Alle Fahrgäste die Station verlassen"



## NÄCHSTER ARTIKEL

Warum ist Hannover Hochburg der Schwarzfahrer?

Landschaftsparks im Wohnquartier: So ähnlich könnte der Stadtteil Kronsberg-Süd einmal aus der Vogelperspektive (Blick von Südosten) aussehen.

Quelle: Repro: Schaarschmidt

Von Conrad von Meding

Artikel veröffentlicht: Mittwoch,  
15.06.2016 07:30 Uhr

# Planer zeigen erste Ideen für Kronsberg-Süd

Drei Varianten für das neue Wohngebiet Kronsberg-Süd haben Planer jetzt interessierten Bürgern vorgestellt. Und die Stadtverwaltung verspricht, dass die Anwohner bei der Gestaltung des Neubauviertels auch künftig mitreden dürfen.

## VORIGER ARTIKEL

Stadt entschuldigt sich für Planungsfehler



## NÄCHSTER ARTIKEL

Bemeroder kocht sich an die Spitze

Am Modell (v. li.): Die Planer Christoph Elsässer (West8), Stadtbaurat Uwe Bodemann, Prof. Markus Neppi (Astoc) und Wolfgang Haller (SHP).

Quelle: Samantha Franson

Von Conrad von Meding

Artikel veröffentlicht: Mittwoch, 20.04.2016 14:19 Uhr

Artikel aktualisiert: Samstag, 23.04.2016 00:15 Uhr







## Wie gelingt die Umwandlung einer Kleinstadt der US-Army zur „Wissensstadt“?

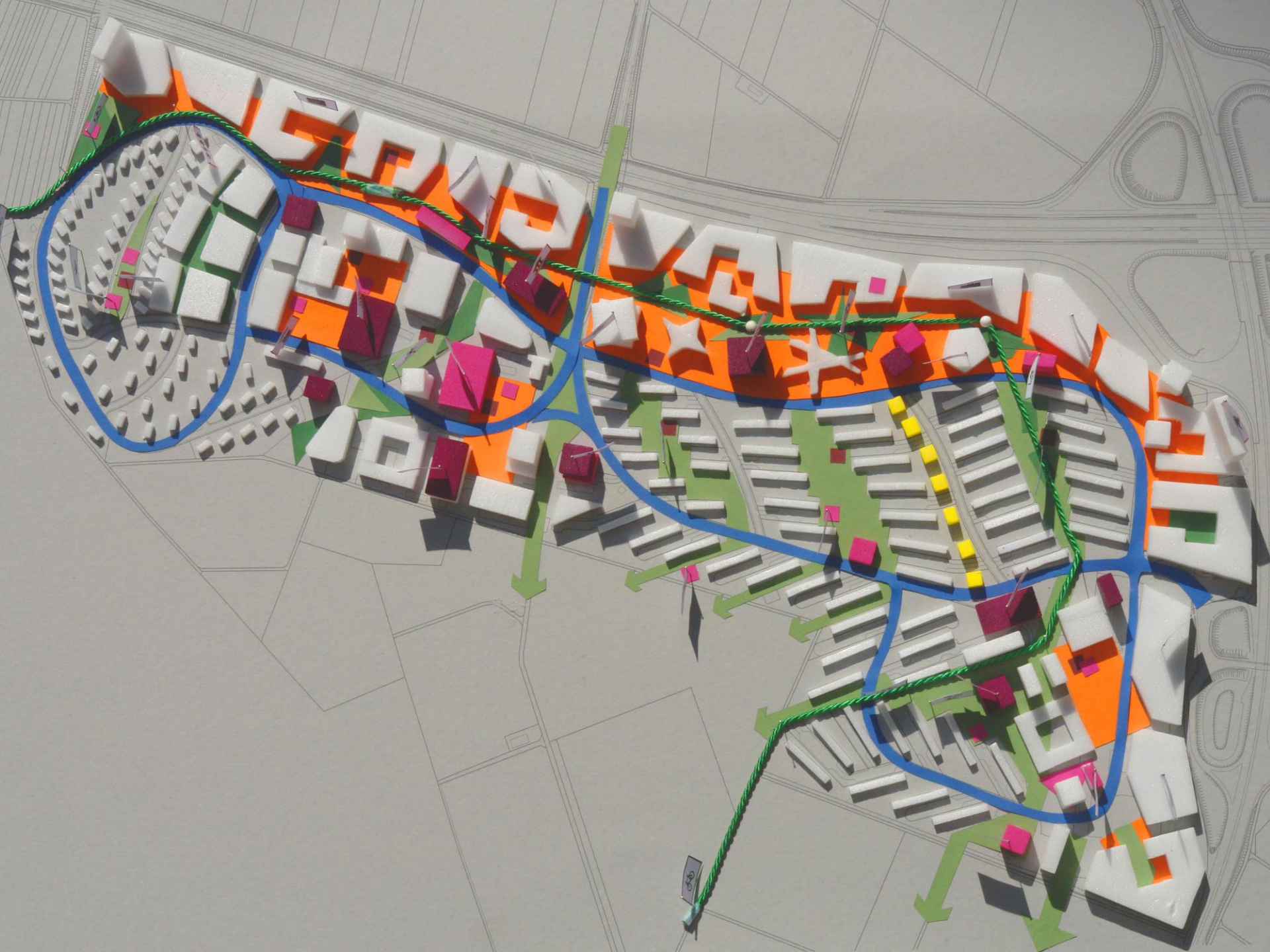
### IBA über Konversion als Chance für die Wissensgesellschaft

Ehemalige US-Militärflächen gibt es in Deutschland zahlreiche – sie bieten großes Entwicklungspotenzial für die Kommunen, bergen aber auch viele Herausforderungen. Was wird aus den Militärflächen, Kasernen und Wohngebieten der Amerikaner? Die Internationale Bauausstellung Heidelberg (IBA) will mögliche Lösungen zu diesen Fragen der Nachnutzung aufzeigen. Ihr Experimentierfeld: Das ehemalige Patrick Henry Village (PHV) in Heidelberg mit ehemals 8000 Bewohnern. Hier soll nun – gemäß dem Motto

### Eckdaten

#### Ort

Patrick Henry Village Heidelberg



# 11. Bildungsräume als Inkubatoren



Szenario 3 Lernräume, Astoc



Die Insellage des Quartiers wird dazu genutzt **prototypische Lösungen auf Quartiersebene** zu erproben. Als Quartierszentren haben Bildungs- und Lernräume wertvolles Potential, in dem sie als polyvalente Strukturen Nachbarschaft, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft vereinen.

# Entwicklungsvision



# Entwicklungsvision

Gesamtübersicht



# IBA

Heidelberg ▶

## Internationale Bauausstellung

Wissen | schafft | Stadt

### IBA\_LAB No. 4

»Die koproduzierte Stadt«

| 11. und 12. Oktober 2016











# Zukunft

## Wohnung gesucht – Zuhause gefunden!

Seit über 90 Jahren bietet die VOLKSWOHNUNG Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern bezahlbaren und hochwertigen Wohnraum. Durch Quartiers- und Energiekonzepte, Mieterservice-Büros und viele Kooperationen schafft der mit über 13.000 Mietwohnungen und rund 200 Gewerberäumen größte Vermieter der Fächerstadt attraktive, lebenswerte Stadtteile für Jung und Alt.

Bis zum Jahr 2020 sind über 1.500 neue Mietwohnungen geplant, davon unterliegen mehr als 60 % der Mietpreisbindung. Hierfür investiert die VOLKSWOHNUNG über 215 Mio. Euro. Flankiert werden die Neubauaktivitäten von Modernisierungsmaßnahmen mit hohem Energieeinsparpotenzial.

Als Bauträger hat die VOLKSWOHNUNG mehr als 3.000 Eigentumsobjekte erstellt und verwaltet darüber hinaus für Dritte Einheiten in Wohn- und Gewerbeimmobilien.

VOLKSWOHNUNG GmbH • Ettlingen-Tor-Platz 2  
76137 Karlsruhe • Telefon 0721 3506-0  
info@volkswohnung.com • www.volkswohnung.com

  
VOLKS  WOHNUNG







Was wir **MACHEN** | Wie wir **DENKEN** | Wie wir **ARBEITEN** | Wer wir **SIND**

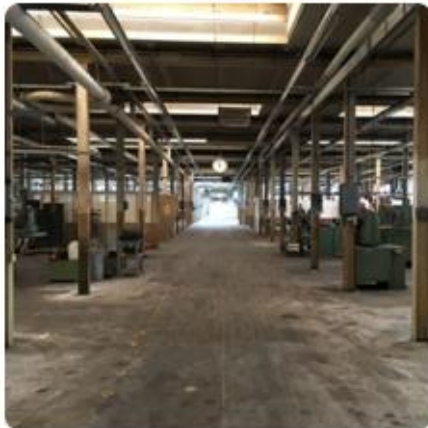
[Blog](#) | [Kontakt](#) | [Referenzen](#)

Suche:

BLOG

VERANSTAL-  
TUNGEN

## EIN NEUES STADTVIERTEL FÜR KAISERSLAUTERN: DAS PFAFF-AREAL NEU DENKEN



Die Weiterentwicklung des ehemaligen PFAFF-Areals ist eine einmalige Chance für Kaiserslautern. Innenstadtnah kann ein völlig neues Viertel mit höchsten urbanen Qualitäten entstehen. Die Ideen von Bürger\*innen, Laien und Expert\*innen sind gefragt.

In einem von uns konzipierten und durchgeführten Beteiligungsverfahren wurde zunächst mit verschiedenen Akteuren der Stadtgesellschaft in einem Palodium gemeinsame Leitziele und Differenzen für die Entwicklung des neuen Quartiers identifiziert. In zwei Werkstätten, die im alten Speisesaal auf dem PFAFF-Areal stattfinden, werden Empfehlungen als Grundlage für einen Kriterienkatalog entwickelt. Der Kriterienkatalog fließt in den





**WOHNEN**

**FORSCHUNG /  
TECHNOLOGIE**

**KREATIVGEWERBE /  
FORSCHUNG / MANUFAKTUREN**

**MISCHNUTZUNG  
BÜRO / WOHNEN /  
DIENSTLEISTUNG**

**VERWALTUNG /  
BÜRO  
REPRÄSENTATIV**

**SONDERWOHNFORM /  
BETREUTES WOHNEN**

**WOHNEN / BÜRO**





**FAZIT**







# WOHNUNGS MACHEREI



**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**